

## **EineWelt-Info-Brief 138**

Dülmen, März 2022

## Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels in Dülmen,

der EineWeltLaden ist relativ gut durch das Corona-Jahr 2021 gekommen – dank Ihrer Einkäufe bei uns. Außerdem haben uns einige größere Geldspenden erreicht. Somit sind wir in der glücklichen Lage, wieder unseren Produzenten und anderen hilfsbedürftigen Projekten Spenden zukommen zu lassen:

— 1.000 € bekommen jeweils der Gepa-Handelspartner-Fond und der Entwicklungsfonds unseres Grossisten el puente. Diese Fonds sind sog. Feuerwehr-Fonds. Aus ihnen werden die besonders dringenden und schweren Fälle unterstützt. Ausgesucht von Experten, die die Empfänger vor Ort aus jahrelanger Zusammenarbeit kennen.



- 1000 € erhält die Produzenten-Organisation KTC aus Nepal. Ein Handelspartner, für den Spenden eine große Hilfe sind. KTC hat einen großen Schwerpunkt auf die Schulbildung von Kindern und die Ausbildung von jungen Menschen und vor allem von Frauen gelegt. In diesem Video erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit und die Auswirkungen von Corona bei KTC: https://www.youtube.com/watch?v=zJJzTtdzWKs
- 1.000 € bekommt der Verein "Yennenga" e.V. Der Verein unterstützt die Ausbildung von Mädchen und jungen Frauen vor allem in technischen Berufen in Burkina Faso (Westafrika). Die Näherinnen von "Yennenga" haben auch die wunderschönen Taschen gefertigt, die der EWL zu seinem Jubiläum 2019 verkauft hat.





- 1.500 € gehen an das im Aufbau befindliche Ausbildungs-Center des Fairtrade-Großhändlers AndenArt in Caraz in Peru. In diesem Ausbildungs-Center sollen junge Menschen ausgebildet werden, um anschließend in den Non-Profit-Werkstätten in der Textil- und Schmuckherstellung arbeiten zu können. In der Stadt Caraz, die auf 2.250 m Höhe liegt, werden 52% der Jobs als "unworthy" (unwürdig) bezeichnet. Das soll durch das Ausbildungs-Center verbessert werden.
- 500 € bekommt der PREDA-Freundeskreis e.V. PREDA steht für "Peoples Recovery, Empowerment and Development Assistance". Der Freundeskreis unterstützt viele Projekte auf den Philippinen. Er befreit und betreut missbrauchte und inhaftierte Kinder vor Ort. Der EineWeltLaden bezieht seine Mango-Produkte von PREDA.





— 1.000 € gehen an das von Kolping betriebene Zentrum für Kinder und Jugendliche in Oituz / Rumänien. In Rumänien gibt es etwa 350.000 sogenannte "Euro-Waisen", d. h. Kinder von Eltern, die den größtenteil des Jahres in Westeuropa arbeiten. Die Kinder wachsen dann meistens bei den Großeltern auf. Das o. a. Zentrum gibt den Kindern eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung und sonstige Hilfen.



## **EineWelt-Info-Brief 138**

Dülmen, März 2022

 1.000 € bekommt der Handelspartner Arte Indio. Die Corora-Krise ist in vielen Regionen Perus noch nicht ausgestanden. Deshalb unterstützt der EWL mit dieser Spende 2 Frauen-Handwerksgruppen. Das Geld bekommt Tejedoras Aymaras in Puno, (Südperu) sowie die Frauen-Gruppe, Cesterías de Narihualá in Catacaos, Piura



- 500 € gehen an den Verein Ganesh-Nepalhilfe. Der Verein hat ein neues Projekt gestartet: "Ganesh Women". Es werden waschbare Hygienebinden hergestellt und bei der kostenlosen Verteilung Aufklärungsarbeit geleistet. "Dies hat einen positiven Einfluß und eine große Wirkkraft für die Frauen", schreiben die Projektleiterinnen.
- 1.000 € spenden wir für ein Brunnenbau-Projekt im Norden Ghanas. Das Projekt wird von unserem Handelspartner Globo betreut. Aus diesem "Bolgatanga"-Gebiet stammen auch die wunderschönen, aus Elefantengras handgeflochtenen Bolga-Körbe, die wir auch im EineWeltLaden verkaufen. Das Gebiet ist wegen der Erderwärmung in den letzten Jahren verstärkt von Dürren heimgesucht worden.



- 1.000 € gehen an die Produktionsgenossenschaft OXIDOS in Bogota / Kolumbien, die die witzigen und originellen Wand- und Pendeluhren herstellt. Die Kooperative wird ebenso von Globo betreut. Sie hatte in den beiden letzten Jahren unter sehr starken Umsatzeinbußen wegen der Pandemie zu leiden.

Wegen der aktuellen Situation in der Ukraine bekommt Kolping International Cooperation e. V. 500 € für die Flüchtlingshilfe in Czernowitz unweit der Grenze zu Rumänien.



Der EineWeltLaden ist ein Schmuck-Kästchen besonderer Art. Vor einiger Zeit haben eigens eine große Glasvitrine angeschafft, in dem allerlei schöner Schmuck zu sehen ist: Ringe, Ketten, Armreifen – aus Silber, div. Edelsteinen und vielen exotischen Materialien. Aller Silberschmuck ist rudiniert, d. h. er kann nicht anlaufen. Im Monat März gibt es alle Schmuckstücke 10% Rabatt.

Wir haben aber auch noch ein besonderes "Schmuckstück" im Angebot: eine Maskenkette. Eine Maskenkette kann man wie eine Brillenkette benutzen. Man hängt die Maske mit Hilfe der beiden Gummibänder an die Kette und verschließt die Kette im Nacken. So stört die Maske nicht, sie geht nicht verloren, sie zerknautscht nicht und man hat sie schnell bei der Hand, wenn man sie aufsetzen will.





Wir haben es geschafft: Unser Ziel war, in dieser Erntesaison 1.000 kg Orangen aus sklavenfreier Ernte zu verkaufen. Es sind nun tatsächlich 1.150 kg geworden. Tusch! Die letzte Lieferung wird um den 15. März bei uns eintreffen. Alle, die eine oder mehrere Kisten bestellt haben, werden dann benachrichtigt. Einige Kisten werden wir auch im Laden verkaufen. Der Preis beträgt 32 € pro Kiste bzw. 75 ct pro Stück.

Bleiben Sie gesund, bleiben Sie fair – auch im Monat März.

Ihr EineWeltLaden-Team